



„Requiem aeternam“ erklingt in Schramberg

SCHRAMBERG (pm) - Ein besonderes Konzert zum Ewigkeitssonntag am 23. November ist in der Evangelischen Stadtkirche Schramberg ab 18 Uhr zu erleben. Die evangelische Kantorei musiziert mit dem Orchester Cappella Vivace aus Rottweil und Gesangssolisten das spätromantische „Requiem“ von Gabriel Fauré, die Buxtehude-Kantate „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ und das Werk „Panis angelicus“ von César Franck.

Die Leitung hat Kantorin Judith Kilsbach. Bei diesem Konzert werden regional und überregional bekannte Solisten auftreten: Die Sopranistin Claudia Habermann, der Bariton Clemens Morgenthaler und die Organistin Andrea Jäckle.

Claudia Habermann, gebürtig aus Brasilien, studierte Gesang und Kammermusik an der Musikhochschule Trossingen. Seitdem singt sie in renommierten Ensembles wie dem Chor der Capella Reial de Catalunya unter der Leitung von Jordi Savall. In Schramberg ist sie bekannt als Leiterin des Gesangsvereins „Frohsinn“.

Clemens Morgenthaler ist Professor für Gesang am Vorarlberger Landeskonservatorium Feldkirch und Lehrbeauftragter an der Musikhochschule Trossingen. Nach seinem Studium des Gesangs und der Kirchenmusik in Freiburg und Basel arbeitet er mit renommierten Dirigenten, Regisseuren, Orchestern, Chören und Pianisten zusammen und Opernengagements, Uraufführungen, CD-, Fernseh- und Rundfunkaufnahmen sowie zahlreiche Konzerte im In- und Ausland dokumentieren seine Tätigkeit.

Andrea Jäckle ist Organistin der reformierten Kirche Thayngen in der Schweiz und private Klavierlehrerin. Sie studierte bei Prof. Christoph Bossert und Prof. Stefan Johannes Bleicher an der Musikhochschule in Trossingen Kirchenmusik. Sie konzertiert kammermusikalisch und auch solistisch im süddeutschen Raum.